



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 15.01.2020

## Niederschrift

über die **36. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 12.11.2018, 15:20 Uhr bis 16:42 Uhr (öffentlicher Teil) und 16:43 Uhr bis 16:58 Uhr, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Herr Gerhard Brust	GRÜNE
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Jürgen Kircher	SPD
Frau Erika Oedingen	SPD
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE i. V. für RM Kockerbeck
------------------------	-----------------------------------

#### Beratende Mitglieder

Herr Werner Eggert	auf Vorschlag der Fraktion Die Linke.
Herr Ahmet Altinova	KL
Herr Bernd Tillmann-Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Nikolai Dahlmanns	auf Vorschlag der SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Herr Lutz Tempel	SPD
Herr Joachim Kuschewski	auf Vorschlag der CDU
Herr Andreas Bischoff	auf Vorschlag von der CDU-Fraktion
Frau Lisa Schopp	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Andreas Michalak	FDP

## Verwaltung

Herr Jörg Bambeck	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Herr Wolfgang Behrisch	Gebäudewirtschaft
Herr Beigeordneter Markus Greitemann	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Herr Norbert Hahn	Gebäudewirtschaft
Frau Susanne John	Gebäudewirtschaft
Frau Sandra Kißmann	Gebäudewirtschaft
Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein	Dezernat für Bildung, Jugend und Sport
Herr Michael Nawroth	Gebäudewirtschaft
Herr Frank Pfeuffer	Dezernat für Bildung, Jugend und Sport
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Herr Bernd Rosenberger	Gebäudewirtschaft

## Gäste

Herr Sven Raderschatt	Interimsmanager der Gebäudewirtschaft
-----------------------	---------------------------------------

## Schritfführerin

Frau Simone Weber	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
-------------------	---

## Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt fehlen:

## Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
------------------------	-----------

## Beratende Mitglieder

Herr Roger Beckamp	AfD
--------------------	-----

Vorsitzender Dr. Schoser eröffnet die 36. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft, begrüßt die Anwesenden und macht auf folgende Zusetzung zur Tagesordnung aufmerksam:

Zu TOP 5.3 liegt als **Tischvorlage** ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum geänderten Beschluss aus dem Ausschuss Schule und Weiterbildung am **05.11.2018**, „Planungsbeschluss zur Errichtung von Neubauten für ein Gymnasium und eine Grundschule in Köln-Ossendorf“ vor.

Weiterhin gibt der Vorsitzende die nachstehenden Hinweise:

Zu folgenden Tagesordnungspunkten liegen als **Tischvorlagen** Auszüge aus den Beschlussprotokollen vorberatender Gremien vor:

Zu TOP 5.3 (Schule und Weiterbildung)

Zu TOP 5.4 (Schule und Weiterbildung)

Zu TOP 5.6 (Bezirksvertretung Lindenthal und Bezirksvertretung Kalk)

Zu TOP 12.1 liegt als **Tischvorlage** eine neue Anlage 3 (Stellungnahme der Verwaltung) vor.

Ebenfalls als **Tischvorlage** liegt eine Neufassung der Vorlage unter 12.2 vor.

Anschließend begrüßt der Vorsitzende den Interimsmanager der Gebäudewirtschaft, Herrn Raderschatt, der unter TOP A einen mündlichen Vortrag halten wird, und die Beigeordnete Frau Dr. Klein, die zu den Vorlagen aus dem Bereich der Schulentwicklung anwesend ist.

Entschuldigt sind Herr Kockerbeck und Herr Beckamp.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und erklärt sich mit der ergänzten Tagesordnung einverstanden.

Beigeordneter Greitemann stellt Frau Kißmann, Abteilungsleiterin im Bereich 262 - Planen und Bauen der Gebäudewirtschaft, als Nachfolgerin von Herrn Gerhards vor.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- A Sachstandsbericht Interimsmanager Gebäudewirtschaft  
- mündlicher Vortrag durch den Interimsmanager Herrn Raderschatt
- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

## **5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**

5.1 14. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln  
2140/2018

5.2 Planungsaufnahme zur Erstellung eines Neubaus der Turnhalle für die KGS Fußballstraße 55, Köln-Merheim  
1217/2018

5.3 Planungsbeschluss zur Errichtung von Neubauten für ein Gymnasium und eine Grundschule in Köln-Ossendorf  
2419/2018

Ergänzungsantrag zum geänderten Beschluss aus dem Ausschuss Schule und Weiterbildung am 05.11.2018, hier TOP 5.3 „Planungsbeschluss zur Errichtung von Neubauten für ein Gymnasium und eine Grundschule in Köln-Ossendorf“  
AN/1591/2018

5.4 Planungsbeschluss zur Errichtung von Neubauten für eine Gesamtschule und zwei Grundschulen im Neubaugebiet Rondorf Nord-West  
2574/2018

5.5 Sanierung der Sporthalle an der Realschule Neusser Straße 421, 50733 Köln - Baubeschluss  
2622/2018

5.6 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018  
3179/2018

## **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

## **7 Mitteilungen der Verwaltung**

7.1 Beschleunigung von Bau- und Planungsprozessen im Schulbau  
hier: Neuaufstellung des Aktionsbündnisses Schulbau  
2965/2018

## **8 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 9       Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
  - 10       Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
  - 11       Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
  - 12       Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
    - 12.1    Anmietung von Leichtbauhallen zur Unterbringung von Geflüchteten, Butzweilerhofallee 51, 50829 Köln  
2467/2018
    - 12.2    Mietvertrag für das Objekt Subbelrather Str. 247-249, Köln (Stadtteilbibliothek Ehrenfeld)  
2502/2018
    - 12.3    Prüfbericht Abwicklung und Abrechnung von Serviceleistungen bei 26 - Gebäudewirtschaft  
1766/2018
  - 13       Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**
  - 14       Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 15       Mitteilungen der Verwaltung**
  - 16       Mündliche Anfragen**
-

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Sachstandsbericht Interimsmanager Gebäudewirtschaft - mündlicher Vortrag durch den Interimsmanager Herrn Raderschatt**

Der Interimsmanager, Herr Raderschatt, berichtet über den aktuellen Sachstand anhand einer Beamer-Präsentation.

Beigeordneter Greitemann ergänzt den Vortrag und geht dabei insbesondere auf die folgenden Punkte ein:

- Schnittstelle/Verantwortlichkeiten zwischen der technischen und der kaufmännischen Betriebsleitung.
- Bauprozesse zwischen Gebäudewirtschaft, Amt für Schulentwicklung, Feuerwehr und dem Personalamt.
- Schnittstellenklärung zwischen Planen/Bauen und Objektcenter
- Projektportfoliomanagement
- weiche Faktoren, wie das Thema „Belastung der Mitarbeiter“
- strategisches Personalentwicklungskonzept
- „Change“ in den Köpfen der Mitarbeiter aufgrund der Veränderung von Prozessen
- „Quick-Wins“ durch die aufzustellenden Portfolios (für Schule, Museen, Feuerwehr), um „Luft nach vorne“ zu bekommen
- hohe Belastung, welche die Mitarbeiter/innen gerne mitgehen, da positive Veränderungen spürbar werden

Im Anschluss an die Präsentation und die Ausführungen des Beigeordneten werden seitens der Ausschussmitglieder Fragen gestellt, die durch Herrn Raderschatt und die Verwaltung beantwortet werden.

Vorsitzender Dr. Schoser dankt im Namen des Ausschusses abschließend für den Vortrag und die geleistete Arbeit. Er bittet darum, zu gegebener Zeit erneut im Ausschuss zu berichten.

- 1 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 4 **Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
- 5 **Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**
- 5.1 **14. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln  
2140/2018**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die in der Anlage 1 beigefügte vierzehnte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 5.2 **Planungsaufnahme zur Erstellung eines Neubaus der Turnhalle für die KGS  
Fußfallstraße 55, Köln-Merheim  
1217/2018**

RM Henk-Hollstein greift die Vorlagen TOP 5.2-5.4 auf, welche gemeinsam die Aussage enthalten, dass die Umsetzung in den kommenden 5 Jahren durch die Gebäudewirtschaft nicht garantiert werden kann.

Sie regt daher an, den Beschlussvorschlag am Ende wie folgt zu ergänzen: „...sowie Wege aufzuzeigen, wie der Auftrag zeitnah abgearbeitet werden kann.“

Beigeordnete Dr. Klein informiert auf Nachfrage von RM Henk-Hollstein, dass die Einbringung der Prioritätenliste der Schulbaumaßnahmen für den nächsten Sitzungslauf geplant sei.

Vorsitzender Dr. Schoser lässt entsprechend dem Vorschlag von RM Henk-Hollstein abstimmen.

### **Ergänzter Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat mit folgender Ergänzung zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) für den Neubau einer Zweifachturnhalle für die Katholische Grundschule Fußballstraße 55, 51109 Köln-Merheim.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben **sowie Wege aufzuzeigen, wie der Auftrag zeitnah abgearbeitet werden kann.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **5.3 Planungsbeschluss zur Errichtung von Neubauten für ein Gymnasium und eine Grundschule in Köln-Ossendorf 2419/2018**

RM Halberstadt-Kausch begründet den Änderungsantrag.

Beigeordnete Dr. Klein erläutert den Hintergrund der Vorlage und beschreibt den enormen Handlungsdruck.

Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, greift den Änderungsantrag auf, und macht darauf aufmerksam, dass dieser mit einem Suchauftrag verbunden wäre, da auf das Grundstück keine zwei Schulen dieser Größe passen würden.

RM Brust stellt aus Sicht seiner Fraktion die Bedeutung von Gesamtschulen aufgrund der hohen Nachfrage heraus. Zum Änderungsantrag regt RM Brust an, diesen – gemeinsam mit einer Stellungnahme der Verwaltung - in den Ausschuss Schule und Weiterbildung zu schieben. Angesichts der Anfang des Jahres beschlossenen Energieleitlinien halte er im Übrigen den Passus auf Seite 9 „Die Entscheidung, welcher Energiestandard gebaut werden soll, hängt von den Wirtschaftlichkeitsberechnungen ab“ für irritierend und bittet darum, diesen Textbaustein bei künftigen Vorlagen weg zu lassen und sich an die Energieleitlinien zu halten.

SB Kirchmeyer sieht den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft als unzuständiges Gremium für diesen Änderungsantrag und beantragt eine Verweisung in den Ausschuss Schule und Weiterbildung.

Beigeordneter Greitemann weist in aller Deutlichkeit darauf hin, dass - sofern heute der Beschluss gefasst würde, an dieser Stelle eine Interimsschule zu bauen – bereits heute der Pfad äußerst kritisch wäre, um 2020 dort Container stehen zu haben. Die Marktanalysen hätten ergeben, dass keine Firma diese Zusage treffen würde, da deren Auftragsbücher bis Ende 2020 voll seien.

RM Henk-Hollstein bittet darum, den Beschlussvorschlag des Ausschusses Schule und Weiterbildung um den Satz „...**sowie Wege aufzuzeigen, wie der Auftrag zeitnah abgearbeitet werden kann.**“ zu ergänzen.

Vorsitzender Dr. Schoser lässt gemäß Antrag von Frau Kirchmeyer und dem Vorschlag von Frau Henk-Hollstein abstimmen.

## Geänderter Beschluss:

### I. Abstimmung über den Ergänzungsantrag:

**Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum geänderten Beschluss aus dem Ausschuss Schule und Weiterbildung am 05.11.2018, hier TOP 5.3 „Planungsbeschluss zur Errichtung von Neubauten für ein Gymnasium und eine Grundschule in Köln-Ossendorf“  
AN/1591/2018**

### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verweist den Antrag einstimmig zuständigkeithalber in den Ausschuss Schule und Weiterbildung.

### II. Abstimmung über die Beschlussvorlage:

## Geänderter Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat, in der Fassung des Beschlusses des Ausschusses Schule und Weiterbildung und mit folgender Ergänzung zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt zur Abmilderung des Schulnotstandes die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung

- einer Gesamtschule als Ganztagschule an der Fitzmauricestraße mit maximal 6 Zügen zuzüglich einer 3-fach Turnhalle bzw. optional einer 2-fach Turnhalle sowie einer Hausmeisterwohnung

- eines 1-zügigen Grundschulgebäudes inklusive einer 1-fach Turnhalle an der Anna-Lindh-Straße,

beide in 50829 Köln-Ossendorf.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gesamtschulplanung entsprechend anzupassen und die Planungen und Kostenermittlungen für die Schulen aufzunehmen und voranzutreiben **sowie Wege aufzuzeigen, wie der Auftrag zeitnah abgearbeitet werden kann.**

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, an die Moderne Stadt als Grundstückseigentümerin mit der Fragestellung heranzutreten, ob von dort Bereitschaft zur Errichtung des bzw. der Schulgebäude besteht.“

## **Abstimmungsergebnis:**

Gegen die FDP-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

#### **5.4 Planungsbeschluss zur Errichtung von Neubauten für eine Gesamtschule und zwei Grundschulen im Neubaugebiet Rondorf Nord-West 2574/2018**

RM Halberstadt-Kausch wirbt – entgegen der geänderten Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss Schule und Weiterbildung – für die Errichtung einer Gesamtschule und nicht eines Gymnasiums. Hiermit würde auch dem Willen des Runden Tisches im Bezirk Rechnung getragen. Sie plädiert daher dafür, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen und darüber hinaus, zunächst das Votum der Bezirksvertretung abzuwarten.

RM Brust merkt an, dass es zwar bedauerlich sei, heute noch nicht das Votum der Bezirksvertretung vorliegen zu haben, jedoch entscheide am Ende der Rat und dabei könne der Beschluss der Bezirksvertretung noch Berücksichtigung finden. Unter Verweis auf Ziff. 1 a) der Beschlussempfehlung des Ausschusses Schule und Weiterbildung erklärt Herr Brust weiter, dass vor diesem Hintergrund seine Fraktion mit der Beschlussempfehlung aus dem Schulausschuss leben könne. Herr Brust macht überdies darauf aufmerksam, dass im Schulausschuss ergänzt worden sei, dass die Verwaltung Verhandlungen mit Investoren aufnehmen sollte. Diese Ergänzung vermisse er im Protokoll und schlägt vor, dies heute noch einmal zu bekräftigen.

Beigeordneter Greitemann erklärt, dass bereits Gespräche geführt werden.

RM Henk-Hollstein spricht sich dafür aus, der Empfehlung des Ausschusses Schule und Weiterbildung zu folgen und darüber hinaus folgende Ergänzung des letzten Satzes vorzunehmen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen und Kostenermittlungen aufzunehmen und voranzutreiben **sowie Wege aufzuzeigen, wie der Auftrag zeitnah abgearbeitet werden kann.**“

Vorsitzender Dr. Schoser lässt entsprechend abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat, in der Fassung des **Beschlusses des Ausschusses Schule und Weiterbildung und mit folgender Ergänzung** zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung:

- 1. eines Schulgebäudes für ein 5/7-züiges Gymnasium in Ganztagsform, einer Hausmeisterwohnung, einer 1-fach und einer 3-fach Turnhalle.**
- 1a) Entgegen der in der Anlage 5 gemachten Ausführungen zur Parkstadt Süd soll dort anstelle eines Gymnasiums eine Gesamtschule errichtet werden.**
2. eines Schulgebäudes für eine 4-zügige Grundschule inklusive einer Hausmeisterdienstwohnung sowie einer 2-fach Turnhalle,
3. eines Schulgebäudes für eine 2-zügige Grundschule inklusive einer Hausmeisterdienstwohnung sowie einer 2-fach Turnhalle

im Neubaugebiet Rondorf Nord-West.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen und Kostenermittlungen aufzunehmen und voranzutreiben **sowie Wege aufzuzeigen, wie der Auftrag zeitnah abgearbeitet werden kann.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der SPD-Fraktion einstimmig zugestimmt.

## **5.5 Sanierung der Sporthalle an der Realschule Neusser Straße 421, 50733 Köln - Baubeschluss 2622/2018**

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Generalsanierung der Sporthalle in der Peter-Ustinov-Realschule, Neusser Str. 421, 50733 Köln gemäß der Energieleitlinie mit Gesamtkosten in Höhe von 1.530.000 Euro brutto, stellt den Bedarf fest und beauftragt die Verwaltung mit der Submission, Baudurchführung und Einrichtung. Zudem genehmigt der Rat der Stadt Köln einen Risikozuschlag in Höhe von 10 Prozent bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtbaukosten. Dies entspricht einem Betrag von 151.389 Euro.

Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach entsprechender Mitteilung im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verfügen.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises.

Auf Basis des derzeitigen Flächenverrechnungspreises ergäbe sich eine jährliche Spartenmiete inklusive Nebenkosten und Reinigung in Höhe von rund 54.580 Euro, die voraussichtlich ab Haushaltsjahr 2020 aus bereits veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand finanziert wird.

Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 9.000 Euro sind im Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 11.000 Euro erfolgt frühestens zum Haushaltsjahr 2020 aus veranschlagten Mitteln aus dem Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **5.6 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018 3179/2018**

Frau Beigeordnete Dr. Klein erläutert die die Vorlage mündlich.

RM Henk-Hollstein schlägt vor, die Beschlussfassung um eine Runde zu schieben, um die Beratungsergebnisse weiterer vorberatender Gremien abzuwarten.

RM Brust bittet darum, einmal den Unterschied der Raumprogramme von Gymnasium und Gesamtschule aufzulisten und die Mehrkosten für das Programm der Gesamtschule darzustellen. Aus Sicht seiner Fraktion wäre es sinnvoll, die Schulbauten so zu bauen, dass sie flexibel genutzt werden können (d. h. „Bau von Oberstufenschulen“).

RM Oedingen fordert im Namen der SPD-Fraktion zeitnah zu überprüfen, ob das Gebäude „M65 c“ (S. 37 > Standort des ehemaligen Kinderkrankenhauses Pallenbergstraße in Nippes) für eine Schule geeignet wäre.

Beigeordnete Dr. Klein erklärt, die Aufträge mitzunehmen. Zu der Anregung von RM Brust teilt sie mit, dass eine Umsetzung zwar wünschenswert, jedoch nicht umsetzbar sei.

Unter Bezugnahme auf die Flächenplanung vermisst Herr Brust die Fläche der Russischen Konföderation. Diesbezüglich habe es im Schulausschuss einen Antrag zum Ankauf gegeben.

Herr Behrisch, Kaufmännischer Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, geht kurz auf die Bemühungen der Verwaltung zur Kontaktaufnahme in der Angelegenheit ein.

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft stellt die Vorlage einstimmig bis zu seiner nächsten Sitzung am 10.12.2018 zurück.

## **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

## **7 Mitteilungen der Verwaltung**

### **7.1 Beschleunigung von Bau- und Planungsprozessen im Schulbau hier: Neuaufstellung des Aktionsbündnisses Schulbau 2965/2018**

RM Halberstadt-Kausch begrüßt die Übernahme der Federführung durch das Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen. Sie bittet darum, die bisherige Sitzungsfolge beizubehalten.

## **8 Mündliche Anfragen**

### **8.1 Mündliche Anfrage von RM Brust zum „Sachstand Rotes Haus“**

Auf Nachfrage von RM Brust zum Sachstand „Rotes Haus“ berichtet Herr Rosenberger, Vertreter der Gebäudewirtschaft, dass die Baugenehmigung zwischenzeitlich erteilt worden sei. Weitere Auskünfte erfolgen im nichtöffentlichen Sitzungsteil unter TOP 16.1.

## **8.2 Mündliche Anfrage von RM Brust betr. „Hildegard-von-Bingen-Gymnasium“**

RM Brust macht auf Beschwerden auf der Seite von Facebook aufmerksam, denen zufolge das Grundstück (Grünflächenbereich) rund um den Lehrerparkplatz am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium seit längerer Zeit sehr vermüllt sei. Das Grünflächenamt würde zwar die Büsche pflegen, jedoch den Müll nicht beseitigen. Er bittet einmal die Zuständigkeiten zu klären.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, nimmt das Thema zur Klärung mit.

gez. Dr. Martin Schoser  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Weber  
(Schriftführerin)